

## #11 – DEZEMBER 2025



Hier ist eine [Weihnachts-Videobotschaft](#) von Kultusministerin Julia Willie Hamburg!

## #Aktuelles



### Wichtel-Adventskalender am GAK – das waren unsere Wichtel



Das war schon ein besonderer „Adventskalender“ für unsere Schülerinnen und Schüler dieses Jahr, vor allem, weil sich drei Schülerinnen ihn ausgedacht hatten: Am 1. Dezember begann er damit, dass weihnachtliche Fußspuren im Foyer der Schule zu sehen waren, als die Schule morgens losging. Einen Tag später verriet eine versteckte Wichteltür im Eingangsbereich: Zwei Wichtel waren in die Schule eingezogen, die in der zweiten Woche von der Schülerschaft „Lykka und Loki“ getauft wurden.

Und die im Dezember für viel Action am GAK gesorgt haben: Mal wurden Raumnummern vertauscht, mal Selfie-Kopien im Haus aufgehängt; mal Goldtaler für die gute Hühnerpflege spendiert, mal ein riesengroßer Tannenbaum auf den hinteren Schulhof gesprüht oder Luftballons in Räumen verteilt.





Wer hinter der Aktion steckte, haben wir erst heute verraten: Es waren nämlich Klara, Lene und Amelie (v.l.) aus dem 6. Jahrgang, die sich jeden Tag eine neue Idee für Lykka und Loki ausgedacht haben und dafür teilweise schon morgens um halb sieben in der Schule sein mussten. Bei der Umsetzung unterstützt wurden sie von Meike Korkisch, Kirstin Lück und Romy Torpus aus

dem Sekretariat sowie von unserem Schulassistenten Harald Kirchner und André Gand aus dem Kollegium. Und natürlich von Schulleiterin Linda Steuber, die die Schülerinnen und Schüler jeden Tag über die kleinen Verrücktheiten der Wichtel auf „Teams“ informiert hat. Vielen Dank an unsere drei Sechstklässlerinnen für eure kreativen Ideen!



## Was für ein Winterkonzert!



Jetzt kann Weihnachten kommen, denn die Einstimmung vorgestern Abend beim großen GAK-Winterkonzert war einfach perfekt! Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Musik-Fachbereich und allen Schülerinnen und Schülern, die dem riesigen Publikum (mal wieder) einen Konzertabend der Extraklasse geboten haben.

wir bedanken uns natürlich auch herzlich bei den Musik-Eltern für anderen fleißigen Helferinnen Hintergrund und bei Stefanie für uns fotografiert hat.

Hier gibt es auch nochmal ein Film zu sehen für alle, die nicht



Und ganz das tolle Buffet, bei allen und Helfern im Vorder- und Ehmke-Morthorst, die wieder paar Konzertausschnitte im dabei sein konnten.

## Ugly Christmas Sweater Contest

Auch dazu hatten die beiden Wichtel Lykka und Loki alias Amelie, Klara und Lene aufgerufen: am heutigen Freitag in einem „Ugly Christmas Sweater“ zur Schule zu kommen.

Diese Aktion – wieder fotografiert von [Stefanie Ehmke-Morthorst](#) – hat noch einmal für schöne Stimmung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gesorgt!



## Action Kidz und andere vorweihnachtliche Aktivitäten

Unser Fachbereich Religion, angeführt von unserer unermüdlichen Kollegin Angelika Bartel, und viele Schülerinnen und Schüler haben im Dezember wieder einer ganzen Reihe schöner Aktionen veranstaltet:

- Unsere [ActionKidz](#) haben wieder Geld für die [Kindernothilfe](#) gesammelt, weswegen uns ja im Sommer Wincent Weiss als kleines Dankeschön besucht hatte: Beim Adventsnachmittag für Jahrgang 5 haben sie 89 Euro mit dem Verkauf von Weihnachtskarten eingenommen, beim Winterkonzert weitere 109 Euro. Der Hammer war aber der Erlös ihres Standes in den Buchholzer Höfen: ganze 1.079,22 Euro. Großartig!
- Seit Langem kooperieren wir ja auch mit dem [Seniorenheim am Krankenhaus](#). Mit einem Spielenachmittag beim „Lebendigen Advent“ haben Schülerinnen und Schüler von uns den älteren Menschen ein bisschen gemeinsame Zeit geschenkt. Ganz besonders Merle Meyer aus der 9e (Foto links), die dort wunderschön Klavier gespielt hat.



- Am 18. und 19. Dezember hat am GAK ein **Weihnachtsbasar** stattgefunden, für den die Schulgemeinschaft Spenden abgegeben hatte und dessen Erlös ebenfalls gestiftet werden soll. Wir werden darüber natürlich berichten!
- Und last but not least gab es, vorbereitet von Religionslehrerin Anike Bartels und dem Religions-Kurs in Jg. 12, wieder die traditionellen **Weihnachtsgottesdienste** am vorletzten Schultag.



## #Hier schreibt die Schulleiterin



### Mein Jahresrückblick: Gemeinsam in Bewegung

Liebe GAK-Community, das zurückliegende Jahr war für unsere Schule ein Jahr **voller Bewegung**. Wir haben viele Projekte angestoßen, erste Schritte in neue Richtungen gewagt und gleichzeitig gespürt, dass wir uns als Schule auch mit **grundsätzlichen Strukturen** auseinandersetzen müssen. Die Welt um uns herum ist in Bewegung, und Schule bewegt sich mit ihr.

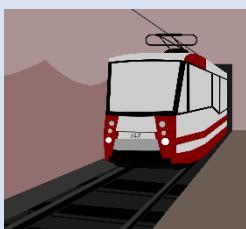
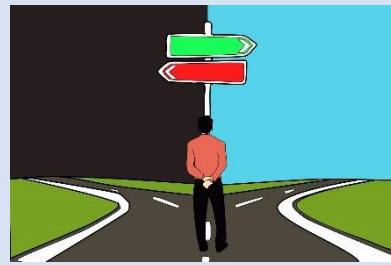


Ein sichtbarer Schritt war unsere Entscheidung, **ab dem 1. August eine handyfreie Schule** zu werden. Dieser Schritt war uns wichtig, um Konzentration, echte Begegnungen und ein gemeinsames Miteinander im Schulalltag zu stärken. Die ersten positiven Effekte sind deutlich spürbar: mehr Bewegung, mehr Gespräche und eine lebendigere Pausengestaltung.

Mit der **Bewegten Pause**, der **MINT-Pause** und künftig auch einer **Spielepause** entwickeln wir diesen Gedanken konsequent weiter.

Ein besonderer Meilenstein war außerdem das **Dezernentenabitur**, das wir sehr erfolgreich abgeschlossen haben – ein großes Kompliment noch einmal an alle Beteiligten für Engagement, Professionalität und Zusammenarbeit.

Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr mit der **Planung des neuen Wahlpflichtunterrichts** begonnen, der **ab 2028 erstmals in Jahrgang 8** starten wird. Es wurden bereits **Profile gebildet** und erste **Kursideen entwickelt**. Auch wenn hier noch viel konzeptionelle Arbeit vor uns liegt, ist der Weg klar: Der Wahlpflichtunterricht soll unseren Schüler\*innen künftig einen stärker **neigungs- und interessengeprägten Lernweg durch die Mittelstufe** ermöglichen und damit individuelle Stärken gezielt fördern. Die GAKPlus-Kurse in den Jahrgängen 5–7 bereiten unsere Schüler\*innen bereits gezielt auf diese Profilbildung vor und schaffen erste Erfahrungsräume für selbstständiges, interessengeleitetes Lernen.



Im Hintergrund arbeiten wir seit einem Jahr intensiv an einem **neuen Fahrtenkonzept**. Klassen- und Kursfahrten sind pädagogisch wertvoll, gleichzeitig aber in der bisherigen Form finanziell so nicht mehr umsetzbar. Deshalb entwickeln wir neue, tragfähige Modelle, die wir der Schulgemeinschaft in den kommenden Wochen zur Diskussion vorstellen werden.

Auch gestalterisch hat sich etwas bewegt: Ein **neues Schullogo** ist in der finalen Entwicklung. Auch hier braucht es noch die endgültige Entscheidung durch die Gesamtkonferenz mit Vertreter\*innen aus Schülerschaft, Elternschaft und Kollegium. Anschließend soll das neue Logo im kommenden Halbjahr offiziell gelauncht werden und unsere Schule zeitgemäß nach außen repräsentieren.



Mit Blick auf das kommende Jahr stehen wir vor zahlreichen **Herausforderungen**. Ein großer Wunsch ist es, die **Partizipation unserer Schüler\*innen** zu stärken. Dafür benötigen wir neue Werkzeuge, bessere Informationswege und verlässliche Beteiligungsformate, um Schüler\*innen noch stärker mitzunehmen und einzubinden.

Ebenso wichtig bleiben die Themen **wertschätzender Umgang, Demokratiebildung** sowie ein klares **Eintreten gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung**. Diese Themen gehören zu unserem schulischen Selbstverständnis – und sie verlangen kontinuierliche Arbeit, Haltung und Reflexion. **Dazu haben wir in diesem Jahr auch zahlreiche Projekte angestoßen**, unter anderem den **Sozialen Tag**, einen **Projekttag zum Tag der Deutschen Einheit** sowie **Projekttage zu unseren demokratischen Grundwerten und gegen Antisemitismus und gegen Rassismus**.

Herausfordernd ist auch die aktuell **angespannte Personalsituation**. Unser oberstes Ziel bleibt die verlässliche Abdeckung des Pflichtunterrichts. Angesichts von begrenzten Ressourcen werden womöglich zusätzliche Angebote wie AGs oder freiwillige Zusatzformate nicht immer in der gewohnten Form möglich sein. Hier steuern wir mit der Entwicklung neuer kreativer Modelle entgegen.



Ein weiteres zentrales Thema ist die **Veränderung von Prüfungs- und Lernkultur** – insbesondere im Zusammenhang mit **Digitalität und Künstlicher Intelligenz**. Diese Entwicklungen fordern uns heraus, Unterricht neu zu denken, zu evaluieren und an die Lernrealität unserer Schüler\*innen anzupassen.

Damit sind wir beim vielleicht wichtigsten Schlagwort für das kommende Jahr: **Evaluation**. Sie ist Anfang und Ende von Schulentwicklung. Nur wenn wir unsere Arbeit regelmäßig hinterfragen, Feedback geben und auch selbst Feedback annehmen, können wir uns als Schule weiterentwickeln.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch unser **Leitbild** auf den Prüfstand stellen: Ist es noch zeitgemäß? Spiegelt es unsere Haltung, unsere Realität und unsere Ziele wider? Diese Fragen wollen wir gemeinsam mit euch und Ihnen diskutieren.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bedanken – für eure und Ihre Unterstützung, das Vertrauen und die Bereitschaft, Neugestaltung mitzugehen. Auch wenn Veränderung manchmal verunsichert: Wir sind überzeugt, dass daraus gute und tragfähige Entwicklungen entstehen können. Wir wünschen allen erholsame Feiertage, eine besinnliche Zeit, Ruhe zum Auftanken und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße, Linda Steuber

**Danke**  
— thank you —

**#GAK für Demokratie**



## Drei Schülerinnen/Schüler vom GAK im Jugendrat der Stadt Buchholz

Jugendrat  
Buchholz  
Wahl 2025

Zehn junge Menschen aus Buchholz bilden seit 2015 den Jugendrat der Stadt, der kürzlich neu gewählt wurde. Drei davon kommen in der neuen Besetzung vom GAK: Evelin Jagel (8d), Alexander Große (10a, li) und Timon Stargardt (13, re), der auch schon Schülersprecher am GAK war, kümmern sich künftig mit um die Belange der Jugendlichen in unserer Stadt.



## Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme – wichtiger als je zuvor



Einen bewegenden und nachhaltigen Eindruck hinterließ der Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme bei den drei Leistungskursen Geschichte des 13. Jahrgangs. Im Rahmen einer dreistündigen Führung setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers auseinander – einem Ort, der bis heute für Leid, Unmenschlichkeit

und zugleich für die Verantwortung des Erinnerns steht.

Bei kaltem, aber sonnigem Winterwetter erkundete die Gruppe das weitläufige Gelände der Gedenkstätte. Die äußeren Bedingungen schufen eine besondere Atmosphäre, die die Eindrücke noch verstärkte. Während der Führung erhielten die Teilnehmenden detaillierte Einblicke in die Entstehung des Lagers, den Alltag der Häftlinge sowie in die nationalsozialistischen Verbrechen, die in Neuengamme und seinen Außenlagern begangen wurden. Viele empfanden die Führung als zugleich spannend, sehr eindrucksvoll und bedrückend. Die historischen Orte, Originalgebäude und Ausstellungen machten das Geschehene auf eine Weise greifbar, die weit über das Lernen aus Schulbüchern hinausging.





Trotz der intensiven drei Stunden waren sich viele einig: Die Zeit reichte kaum aus. Zu umfangreich sind die Ausstellungen, zu groß das Gelände, zu vielschichtig die Geschichten der Opfer und Täter. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hätten sich gewünscht, noch mehr Zeit zu haben, um einzelne Ausstellungen in Ruhe zu erkunden, Biografien zu lesen und das Gesehene weiter auf sich wirken zu lassen.

Im Anschluss an den Besuch setzte sich die Auseinandersetzung mit dem Erlebten fort – diesmal in einem ganz anderen Umfeld. Auf dem Bergedorfer Weihnachtsmarkt kamen die Kurse zusammen, um bei warmen Getränken über ihre Eindrücke zu sprechen. In tiefgründigen Gesprächen ging es nicht nur um das Gesehene, sondern auch um die Bedeutung der Erinnerungskultur für die Gegenwart. Fragen nach Verantwortung, Zivilcourage und dem Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus heute standen dabei im Mittelpunkt.

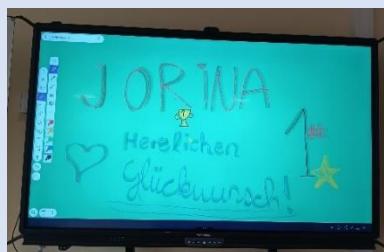
Der Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme hat mal wieder deutlich gemacht, wie wichtig außerschulische Lernorte für das historische Lernen sind. Er wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – als Mahnung und als Auftrag für die Zukunft.



## #Aus dem Schulleben



### Jorina aus der 6b ist Siegerin des Vorlesewettbewerbs



Einen Tag vor Nikolaus wurde am GAK wieder die beste Vorleserin des 6. Jahrgangs gekürt. Nachdem die fünf Klassensiegerinnen beim Vorlesen einer selbstgewählten Textstelle ihr Bestes in Sachen Lesetechnik und Interpretation gegeben hatten, standen sie vor der Herausforderung, einen Auszug aus dem ihnen unbekannten Jugendroman „Saeculum“ von Ursula Poznanski vorzulesen.

Danach zog sich die Jury, die aus den unterrichtenden Deutschlehrkräften sowie einer Finalistin aus dem Vorjahr (Merle, 7a) bestand, für die Entscheidungsfindung zurück, und die Orchesterschülerinnen und -schüler verbreiteten durch eine kurze Musikeinlage passende Weihnachtsstimmung. Danach stand fest: Jorina Gast aus der 6b konnte die Jury mit ihrem Vortrag aus dem Buch „White Fox – Der Ruf des Mondsteins“ von Chen Jiatong am meisten überzeugen und ist GAK-Schulsiegerin, die von ihrer Klasse spontan eine Party geschenkt bekam.

Aber auch die anderen zwei Finalistinnen Mareen Volke (6e, links) und Nele Lehmann (6a, rechts) durften sich über ein Buch und einen Schoko-Nikolaus als Preis für ihre tolle Leistung beim Vorlesen freuen. Herzlichen Glückwunsch, Jorina! Wir drücken dir fest die Daumen für den Kreisentscheid im Februar!



## Adventsnachmittag der 5.Klassen



Unser musikalisch-künstlerischer Adventsnachmittag war ein voller Erfolg! Die Besucherinnen und Besucher haben ein sehr buntes Programm erlebt: beeindruckende Akrobatik, ein selbst geschriebenes Theaterstück, viel stimmungsvolle Musik – und natürlich leckere Waffeln. Ein großes Dankeschön an unsere engagierten Fünftklässlerinnen

und Fünftklässler, die mit viel Freude und Talent ein wunderschönes Bühnenerlebnis geschaffen haben.

Herzlichen Dank auch an die Eltern, die begeistert mitgesungen und mitgetanzt haben, sowie an die Lehrkräfte für die tolle Vorbereitung und Einstudierung. Gemeinsam haben wir einen warmen, festlichen Nachmittag erlebt!



## Dustin Klebes Therapie-App „Sonia“ – wir bleiben dran!



Viele erinnern sich sicher: Unser im Silicon Valley in den USA erfolgreicher Ex-Schüler Dustin Klebe (Abi 2017) hatte in unserem [Podcast zum Thema „Künstliche Intelligenz“](#) versprochen, dass alle aktuellen und ehemaligen GAK-Schülerinnen und -Schüler kostenlosen Zugang zu seiner Therapie-App „Sonia“ bekommen sollen, wenn sie möchten.

Wir wollten nur einen Zwischenstand geben, dass weder Dustin noch wir das vergessen haben. Es gibt nur immer noch keine Version der App auf Deutsch, und die möchten Dustin und wir gerne noch abwarten.

## Die neuen Bücher sind da!

Das Team der [Mediothek](#) hat in den letzten Wochen jede Menge neuer Bücher ins System eingearbeitet, foliert und zur Ausleihe vorbereitet. Jetzt ist es so weit: Die Bücher stehen ab sofort zur Ausleihe bereit.

Kommt vorbei und leiht sie euch aus! Wir danken dem Schulverein ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Euer Medio-Team!



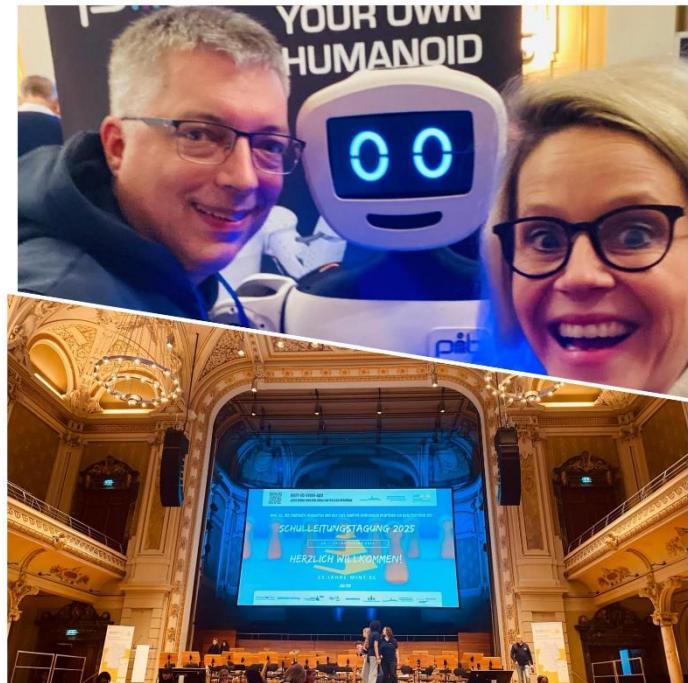
## Herzlichen Glückwunsch!

Unser Referendar Hilko Engberts hat sein Examen in den Fächern Französisch und Musik gerade mit Auszeichnung bestanden, wir gratulieren dazu ganz herzlich. Leider wird er uns nun verlassen und zum Gymnasium Hittfeld wechseln. Wir bedanken uns bei Hilko Engberts für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute – vielleicht ja irgendwann auch einmal wieder am GAK?

## #Schnappschuss



Zehn Jahre nach unserer Aufnahme in das [MINT-EC-Exzellenznetzwerk](#) waren unser Labor-Chef André Gand und unsere Schulleiterin Linda Steuber wieder zur Tagung in Wuppertal.



Dieses Jahr gab es ein großes und fröhliches Weihnachts-Battle im Lehrerzimmer, welcher Tisch denn am vorweihnachtlichsten aussieht (schon wieder mit Gand 😊)...



Den diesjährigen GAK-Tannenbaum hat die Religionsgruppe der Klassen 7a und b geshmückt.

## #Termine



### Termine gegenüber dem letzten Update in gelb!

- **19.-22. Januar 2026:** Halbjahres-Zeugniskonferenzen
- **26. Januar:** Redaktionsschluss für das Januar-Update
- **27. Januar:** Sportfest Jg. 5 + 6
- **Letzte Jan-Woche:** Dort wird es eine OpenAir-Ausstellung zum Thema „Europa“ auf dem GAK-Schulhof geben.
- **06.-13. Februar:** Skireise der Jg. 7 und 12

- **09. – 20. Februar:** Betriebspraktikum in Jg. 11
- **13. März:** Tag der offenen Tür
- **ab 16. März:** **Digitale Anmeldung am GAK für neue Fünftis**
- **13. April - 8. Mai:** Schriftliches Abitur
- **23. April:** SchiLF (Schulinterne Lehrkräfte-Fortbildung, kein Unterricht)
- **29. April:** **Anmeldung für die neuen Fünftis (14–18 Uhr)**
- **30. April:** **Anmeldung für die neuen Fünftis (13–16 Uhr)**
- **12.+13. Mai:** Mündliches Abitur, Hausstudentage für alle anderen SuS
- **22.-25. Juni:** Versetzungskonferenzen
- **26. Juni:** Abiturentlassung
- **29. Juni:** Sportfest Jg. 9 + 10
- **30. Juni:** Sportfest Jg. 7 + 8
- **30. Juni:** Kennenlern-Nachmittag nächste Fünftis
- **08. - 19. Februar 2027:** Betriebspraktikum in Jg. 11 (für Jg. Abi 29)

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge und den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und für 2026!

Euer und Ihr GAK-Team



[gaktuell@gak-buchholz.org](mailto:gaktuell@gak-buchholz.org)



[sekretariat@gak-buchholz.org](mailto:sekretariat@gak-buchholz.org)



04181 – 299 890



04181 – 299 891



[www.gak-buchholz.de](http://www.gak-buchholz.de)



[gaktuell](#)



[gak.buchholz](#)

## #Pressespiegel



### Knobeln, bis die Köpfe rauchen

„Lange Nacht der Mathematik“ am GAK



Rechnen und schlafen in der Schule – bei der „Langen Nacht der Mathematik“ am GAK Foto: GAK



**Gymnasium Am Kattenberge. Buchholz.** In der Schule schlafen, in der Schule frühstücken – und zwischendurch die ganz Nacht lang knobeln, bis die Köpfe rauchen – darum ging es kürzlich bei der ersten „Langen Nacht der Mathematik“ am Gymnasium Am Kattenberge Buchholz (GAK), an der 65 Schülerinnen und Schüler teilnahmen.

Aber der Reihe nach: Über 550 Schulen europaweit mit fast 22.000 Teilnehmenden waren bei diesem tollen Projekt dabei, um 18 Uhr haben alle gleichzeitig die Aufgaben für die erste Runde bekommen und gemeinsam geknöbelt, und das am GAK in mehreren Jahrgangsteams sehr erfolgreich: Gegen 2.30 Uhr morgens hatte es dann das erste (Jg. 5 und 6) und kurz danach sogar ein zweites Team (Jg. 5-7) geschafft, die Aufgaben für die zweite Runde freizuschalten. Im Team Jg. 7-9 fehlte am Ende nur eine einzige Teilaufgabe, um auch in die zweite Runde zu kommen. Trommelwirbel und Countdown immer inklusive.

Jenny Bretschneider, verantwortliche Mathematik-Lehrerin

am GAK: „Das war ein Wahnsinns-Teamevent. Dass die Kinder sich teilweise zwei Stunden lang mit nur einer einzigen Aufgabe beschäftigt haben, bis sie gelöst war, war für alle eine einzigartige Erfahrung!“

Gegen 3 Uhr nachts fielen die Schülerinnen und Schüler müde, aber glücklich in die Luftmatratzen, bis sie morgens von Mathematik-Lehrer Lukas Dieckhoff, der ebenfalls mit in der Schule übernachtet hatte, mit dem Nana Mouskouri-Klassiker „Guten Morgen, Sonnenschein“ zum gemeinsamen großen Frühstück in die Cafeteria geladen wurden.

Zur Einordnung: Nur knapp ein Drittel aller Schulgruppen hat europaweit überhaupt die zweite Runde geschafft! Zu diesem tollen Erfolg hatten auch die Eltern beigetragen, die für ihre Kinder ein solch fürstliches Buffet zusammengestellt hatten, dass das GAK-Kollegium davon am Montag noch frühstückten konnte. Für Mathematik-Lehrerin Bretschneider ist klar: „Das müssen wir irgendwann wiederholen, damit können alle rechnen.“

Wochenblatt-Print am 6. Dezember

## Wichtel-Zauber am Gymnasium sorgt für Überraschungen im Advent

Von Dennis Hamann - Freitag, 19. Dezember 2025, 11:01



SÜSSE ÜBERRASCHUNG AM GYMNASIUM AM KATTENBERGE

### Kleine Wichtel machten täglich Streiche



Redakteur  
Autor: Stefanie Hansen  
aus Tostedt

